

# Beilage zum Enzthäler No. 16.

Samstag, den 6. Februar 1869.

## Privatnachrichten.

Hof Lützenhardt  
bei Hirsau Oberamts Calw.

**Ein Quantum schönen Winter-Roggen  
und  
gute Kartoffeln**

verkauft

Gutspächter Dornfeld.

## Allerneueste Glücks-Offerte.

Das Spiel der Augsburger Staats-Prämien-Obligationen ist von der Königl. Würtembergischen Regierung gestattet.

### „Gottes Segen bei Cohn!“

Großartige mit Gewinnen bedeutend vermehrte Kapitalien-Verloosung von über 3 Millionen. Die Verloosung geschieht unter Staats-Aufsicht. Beginn der Ziehung am 14. d. Mts.

Nur 2 Thlr. oder 1 Thlr. oder 15 Sgr.

kostet ein vom Staate garantirtes wirkliches Original-Staats-Loos (nicht von den verbotenen Promessen) aus meinem Debit und werden solche gegen frankirte Einzahlung des Betrages oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen 250,000, 150,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 2 à 20,000, 2 à 15,000, 2 à 12,000, 11,000, 3 à 10,000, 2 à 8000, 3 à 6000, 5 à 5000, 4000, 14 à 3000, 105 à 2000, 6 à 1500, 6 à 1200, 156 à 1000, 206 à 500, 6 à 300, 224 à 200, 21650 Gewinne à 110, 100, 50, 30. Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende meinen Interessenten nach Entschreibung prompt und verschwiegen.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer von 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich schon wieder das große Loos von 127,000 und am jüngsten Weihnacht schon wieder den allergrößten Haupt-Gewinn in Stuttgart ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Original-Staats-Loose kann man der Bequemlichkeit halber auch ohne Brief, einfach auf eine jetzt übliche Postkarte machen.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,  
Bank- und Wechselgeschäft.

Neuenbürg.

Unterzeichneter beabsichtigt sein dreistöckiges Wohnhaus an der Wildbader Straße aus freier Hand zu verkaufen und kann jeden Tag ein Kauf abgeschlossen werden.

Den 2. Febr. 1869.

Franz Dieffenbacher,  
Bierbrauer.

Auch verpachte ich meine Scheuer am Kohlsbergle auf längere Zeit.

Neuenbürg.

Ich bin gesonnen, meinen Garten im breiten Rain zu verkaufen oder zu verpachten. Liebhaber können täglich mit mir unterhandeln.

Fr. Olpp.

Schömb erg.

## Wein- u. Wirthschaftsgeräthe-Versteigerung.

Wegen Abzugs von hier verkaufe ich nächsten Mittwoch den 10. d. Mts.

von Morgens 8 Uhr an

im öffentlichen Aufstreich:

circa 30 Eimer Wein von den Jahrgängen 1865, 1866, 1867 und 1868, sowie ca. 40 Eimer Faß und allerlei Wirthschaftsgeräthe, wobei namentlich auch 2 einschläfrige Betten, welche noch gar nie gebraucht worden sind, sowie auch 1 neues zweischläfriges Bett; ferner noch weitere Bettstücke, welche schon gebraucht, aber noch in gutem Zustande sind, und eine vollständige Bäckereieinrichtung.

Es werden Kaufsliebhaber und namentlich Wirths und Bäcker höflichst eingeladen.

Den 6. Febr. 1869.

Dörsenwirth Kusterer.

## Engbrüstigkeit.

Hiermit bezeuge ich, daß der G. A. W. Mayer'sche

### weiße Brust-Syrup

meiner Frau bei Engbrüstigkeit und Husten nach Verbrauch von 2 viertel Flaschen die besten Dienste geleistet hat.

Dr. Waurer in d. Altmark.

Schnecke, Lehrer.

Stets vorrätzig bei C. Büxenstein in Neuenbürg und G. Luppold in Wildbad.

Prämia in Paris 1867.

15 Jahre Erfolg.

Neuenbürg.

Lampenschirme, einfache und sehr elegante, in schönster Auswahl, empfiehlt  
Jak. Meeh.

## Geruchlose Fleckenreinigung

mit

Heilbronner

### Fleckenwasser.

Dasselbe entfernt alle Fett- und Schmutz-Flecken, ohne der Farbe oder den Stoffen zu schaden, und übertrifft alle derartigen Fabrikate darin, daß es 5 Minuten nach dem Gebrauch keine Spur von Geruch mehr hinterläßt.

Gläser à 12 und 18 kr. sind zu beziehen durch G. Lustnauer in Neuenbürg.



Samstag den 13. Februar 7 1/2 Uhr.





# Auf allen Ausstellungen haben die Brust-Bonbons



des Hoflieferanten Franz Stollwerck in Köln über ähnliche Fabrikate als Syrupe, Extrakte, Pastillen, Pasten u. s. w. den Sieg davongetragen, ein Beweis, daß diesem Hausmittel der unbedingte Vorzug gebührt.

Dasselbe, über den ganzen Continent verbreitet, findet sich in Originalpacketen à 14 Kr. in Neuenbürg bei C. Bürgenstein, in Liebenzell bei Apoth. Reppler und in Wildbad bei Fr. Reim.

**Von ausgezeichnet guter Wirkung**  
bei Hustenleidenden laut ärztlichem  
Zeugnisse sind die lieblich schmeckenden

**Kraft-Brust-Pastillen**

von Friedr. Jung jr., Baihingen a. G.  
Das Päckchen zu 3 und 6 Kr.; zu haben  
bei nachstehenden Herren in:

Neuenbürg, C. A. Bohnenberger.  
Birkenfeld, C. Delschläger.  
Calmbach, Paul Mayer.  
Herrenalb, V. Brosius.  
Loffenau, G. H. Gißau.  
Wildbad, Fr. Kometsch.

zwar: 1) Stuttgart mit 75,781, 2) Ulm 24,739, 3) Heilbronn 16,730, 4) Eßlingen 16,591, 5) Reutlingen 13,781, 6) Ludwigsburg 12,423, 7) Gmünd 9067, 8) Tübingen 9002, 9) Cannstatt 8611, 10) Göppingen 7883, 11) Ravensburg 7313, 12) Hall 7251, 13) Tuttlingen 7031, 14) Biberach 6600, 15) Rottenburg 6222, 16) Kirchheim 5525, 17) 5447, 18) Alen 5362, 19) Freudenstadt 5182, 20) Calw mit 5012 Einwohnern. Im Ganzen beträgt die Einwohnerzahl dieser 20 Städte mit über 5000 Einwohnern 255,553 Personen oder 14 % der ganzen Bevölkerung. Außerdem hat Württemberg noch weitere 92 Städte und größere Dörfer von 2000—5000, und 252 Ortschaften von 1000—2000 Einwohnern, wobei die Einwohnerzahl größerer, in Parzellen vertheilter Landgemeinden, bei denen der Hauptort weniger als 1000 Einwohner hat, nicht mitgerechnet ist, im Ganzen somit 364 Städte und Dörfer von mehr als 1000 Einwohnern. Die Zahl der bewohnten Gebäude war nach der Zählung vom 3. Dezember 1867 in ganz Württemberg 266,644.

**Die Annoncen-Expedition**  
**von G. L. Daube & Comp.**

in  
Frankfurt a. M. Stuttgart München  
Kosmarkt 7. Königsstr. 25. Kaufingerstr. 21.  
Wien Hamburg Brüssel  
Stadt, Schulerstr. 11. Neuer Wall 62. Rue du Pepin 23.

befördert täglich zu den Originalpreisen Inserate  
in alle Zeitungen aller Länder,  
liefert über jede Annonce den Beleg gratis  
und bewilligt bei größeren Aufträgen die  
günstigsten Bedingungen.  
Ausführliche Zeitungsverzeichnisse gratis-franco.

Calw, 2. Februar. Zur Begrüßung der Mitglieder unseres Kreisgerichts fand gestern Abend im Gasthof zum Waldhorn dahier ein Festessen mit etwa 80 Gedecken statt, an welchem sich Angehörige aller Parteien und Stände beteiligten. Im Namen des verhinderten Stadtschultheißen hieß H. K. Schwarzmann die neuen Mitbürger herzlich willkommen und erinnerte an die große Bedeutung des Tags für die vaterländische Rechtspflege überhaupt sowie insbesondere für unsere Stadt, welche sich fernerhin nicht mehr mit dem Rückblick auf die besseren Verhältnisse in der Vergangenheit zu begnügen habe, sondern die Erhebung zu einer Kreisstadt zugleich als den Ausgangspunkt einer neuen und gedeihlichen Entwicklung in ihren Analen verzeichnen werde. D. T. N. Bürger dankte in einfachen herzlichen Worten unter der Zusicherung, daß die neuen Beamten stets im freundlichen Einvernehmen mit ihren Mitbürgern zu leben bestrebt sein werden. (S. M.)

## Kronik.

### Deutschland.

Bremen, 1. Febr. Man meldet der „Weser-Ztg.“ aus Berlin vom heutigen Tage: Griechenland habe die Erklärung der Konferenz vorläufig im Prinzip angenommen, mache seinen formellen Beitritt jedoch davon abhängig, daß die Pforte die Initiative zur Wiederanknüpfung der diplomatischen Beziehungen ergreife und die bereits ausgewiesenen griechischen Untertanen entschädige. An der Beseitigung der noch bestehenden Schwierigkeiten werde nicht mehr gezweifelt. (S. S.)

### Württemberg.

Stuttgart. Aus den hauptsächlichsten Resultaten der auf 3. Dezember 1867 vorgenommenen Zählung der ortsanwesenden Bevölkerung Württembergs, womit zugleich eine Zählung der einzelnen Altersklassen verbunden worden ist, entnehmen wir: Im Ganzen wurden gezählt 382,577 Familien oder Haushaltungen mit 1,778,396 Personen, 860,697 männliche und 917,699 weibliche. Württemberg hat 20 Städte mit mehr als 5000 Einwohnern, und

Leonberg, 1. Febr. Die Unglücksfälle auf unserer Eisenbahn mehren sich auf eine überraschende Weise, indem heute Mittag ein voller Hockarren während der Fahrt sich von selbst entladen hat und 18 der unten beschäftigten Arbeiter theils mehr oder weniger beschädigte. (S. M.)

### Ausland.

Washington, 30. Jan. Das Repräsentantenhaus beschloß mit 147 gegen 42 Stimmen: Racenunterschiede und Farbenunterschiede dürfen niemals die Wahlberechtigung beeinträchtigen.

